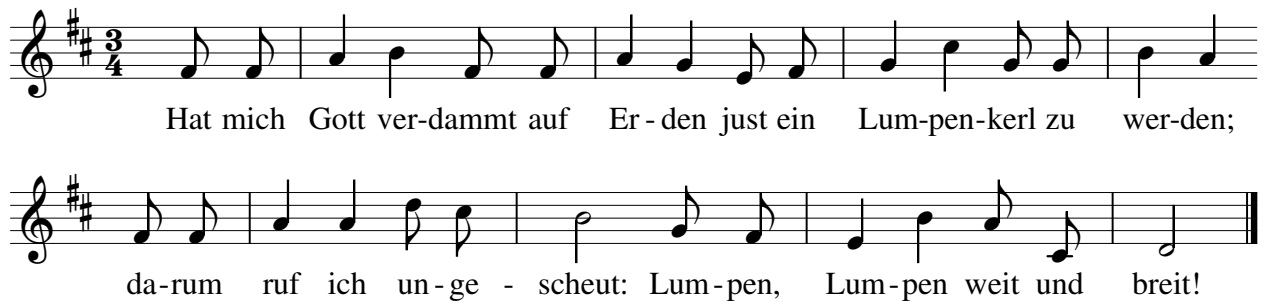


Lumpensammlerlied

Anonym, um 1848



The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the song, and the second staff contains the melody for the second line. The lyrics are written below the notes.

Hat mich Gott ver-dammt auf Er-den just ein Lum-pen-kerl zu wer-den;
da-rum ruf ich un-ge - scheut: Lum-pen, Lum-pen weit und breit!

2. Lumpen, Lumpen! Bringt mir Lumpen!
Ungewaschen, ungekrumpen;
Königskleider, goldgestickt,
Bettelkittel, buntgeflickt.
3. Ordensbänder, Bischofsmützen,
bunte Lappen, blanke Litzen!
Alles muss in meinen Sack;
alles muss ins Lumpenpack!
4. Tuch von zahm' und wilden Böcken,
schwarz' und weißen Pfaffenröcken;
jüngst von Weihrauch noch umdampft:
Morgen wird es eingestampft!
5. Eure großen Weltenwunder
sind nur wohlgeborner Plunder!
Hadern, Lappen, Fetzen, Fleck:
s'ist doch alles Lumpendreck!
6. Fort mit Samt und Seidenlappen!
Fort mit Prunk und Narrenkappen!
Fort mit Weihrauch, Wust und Dampf;
vorwärts in den Lumpenstampf!
7. Eure faulen Staatspapiere,
Wechsel und Prozessgeschmiere;
eure Wische, alt und neu:
Vorwärts in den Lumpenbrei!
8. Eure Rechte von Halunken:
eingestampft mit Stiel und Strunken!
Eingestampft mit Lump und Laus;
wird ja doch nichts Bessres draus!